

Arthur Metz

Trouble-fêtes

*Ausstellung – Preisträger des
Berlin Hyp-Preises 2019*



Arthur Metz

Trouble-fêtes

*Ausstellung – Preisträger des
Berlin Hyp-Preises 2019*
27. März bis 29. Mai 2020

Arthur Metz

Trouble-fêtes

Gemeinsam mit dem Kooperationspartner Berlin Hyp präsentiert die POSITIONS Berlin Art Fair die Arbeiten des Berlin Hyp-Preisträgers Arthur Metz in einer Einzelausstellung.

In seiner neuesten Serie *Trouble-fêtes* entführt Arthur Metz den Betrachter in eine Parallelwelt, die losgelöst vom Studien - oder Büroalltag mit einem Ausbruch aus dem Normalen lockt. Fein, subtil und einfühlsam fängt er mit Schatten erzeugenden Farbverläufen und zartem Pinselstrich die ambivalenten Stimmungen einer Szene ein, der das Feiern eine Ersatzreligion geworden ist. Was früher oft einen großen Anlass wie eine Hochzeit oder einen Jahreswechsel gebraucht haben mag, geschieht nun am Wochenende im Club, in der Bar und auf dem Festival. Die Gelegenheiten sind zahlreich, das Geld fließt und die Partyindustrie boomt. Der Tanzende wird zum Konsumenten und das Gefühl des Dazugehörens sowie das Versprechen eines unvergesslichen Abenteuers sind die Produkte, die es zu kaufen gilt.

Manche seiner Motive könnten willkürliche Schnappschüsse aus dem eigenen Fotoarchiv sein, spontan geschossene Erinnerungen an eine Nacht, ein Konzert, einen Urlaub. Durch den Malprozess nimmt Arthur Metz diesen Szenen die Flüchtigkeit und hebt sie auf eine neue Bedeutungsebene. Ein Festivalbesucher an einer Bühnenabsperzung wird so zum ikonenhaften Sinnbild für Rausch und Extase bei einer Massenparty.

Losgelöstheit, Zügellosigkeit und Euphorie sind in diesen melancholischen, nachwirkenden Bildern eng verbunden mit Ernüchterung, Erschöpfung und Leere. Einige dämonenhafte Kreaturen mit knallbunten Adern und maskenhaften Gesichtern wirken sogar wie frisch aus dem surrealen Party-Jenseits aufgetaucht. Eine U-Bahn wird zum potentiell zwielichtigen Ort, in dem die Souveränität der einen auch zur Bedrohung für die nächsten werden kann.

Intimität von Paaren, schöne romantische Momente und frenetische Gemeinschaftserlebnisse scheinen stets auch vor dem Hintergrund drohender Einsamkeit und Anonymität stattzufinden. Denn was passiert, wenn die Party vorbei ist?

Ob dann doch nur die Erinnerung und ein Gruppen-Selfie bleibt, scheint zumindest vorerst ungewiss. Dieses Risiko eingehend, erzählt das Personal in Arthur Metz Gemälden von Momenten des Sich-Einlassens auf eine emotionale und physische Achterbahnfahrt, bei der der Weg das durchaus nachvollziehbare Ziel ist: Augenblicke voller Gefühlsintensität, die Flucht vor Langeweile und die Möglichkeit, sich auf die eine oder andere Weise näher zu kommen oder sein. Der Wunsch nach Freiheit und Individualismus wird auch in den zeitgenössischen Nachtstücken von Arthur Metz sichtbar: Selbstinszenierend nehmen die Feiernden eine spezifische Rolle ein, zeigen eine andere Seite von sich oder erfinden sich neu.

Aufmerksamkeit, Bestätigung und Sicherheit verspricht eine Feiergusellschaft bestenfalls - und auch davon erzählen die Arbeiten des Malers.

Mit seinen atmosphärisch aufgeladenen Szenen hält Arthur Metz unserer Gesellschaft einen Spiegel vor und zeigt uns das Feiern im Spannungsfeld zwischen kulturellem Ritus, Identitätssuche und Alltagsflucht. Ohne eine Antwort vorzugeben stellt er den Betrachtenden zwangsläufig vor die Frage nach dem Wert unserer Lebenswirklichkeiten und ihren Alternativen. Was zählt wirklich? Was macht unser Leben aus? Was brauchen wir?

Arthur Metz ist 1988 im französischen Lyon geboren. Er lebt und arbeitet in Stuttgart, wo er seit 2017 an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart studiert.

Auf der POSITONS Berlin Art Fair 2019 waren seine Arbeiten im Rahmen der kuratierten Sonderausstellung Academy Positons zu sehen. Als weitere Preisträgerin wurde Jieun Kim ausgezeichnet, die Studentin der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg ist.



Let there be Light (die modernen Messen I)
2016, Aquarell auf Papier, 32 × 24 cm



Let there be Light (die modernen Messen I)
2019, Aquarell auf Papier, 270 × 190 cm



Let there be Light (die modernen Messen II)
2019, Aquarell auf Papier, 34 × 34 cm



Selfie

2017, Aquarell auf Reispapier , 35 × 26 cm



You're your shoes
2020, Acryl auf Leinwand, 44 × 50 cm



Konzertofen I

2020, Aquarell auf Papier, 28 × 29 cm



Konzertofen II
2020, Aquarell auf Papier, 30 × 32 cm





Berliner U-Bahn

2019-2020, Aquarell und Gouache auf Papier, 225 × 300 cm



Trouble-fête I
2020, Aquarell auf Papier, 32 × 25 cm



Trouble-fêtes I
2020, Acryl auf Leinwand, 39 × 42 cm



Trouble-fêtes II
2020, Aquarell auf Papier, 35 × 30 cm



Trouble-fêtes III

2020, Aquarell auf Reispapier, 40 × 33 cm

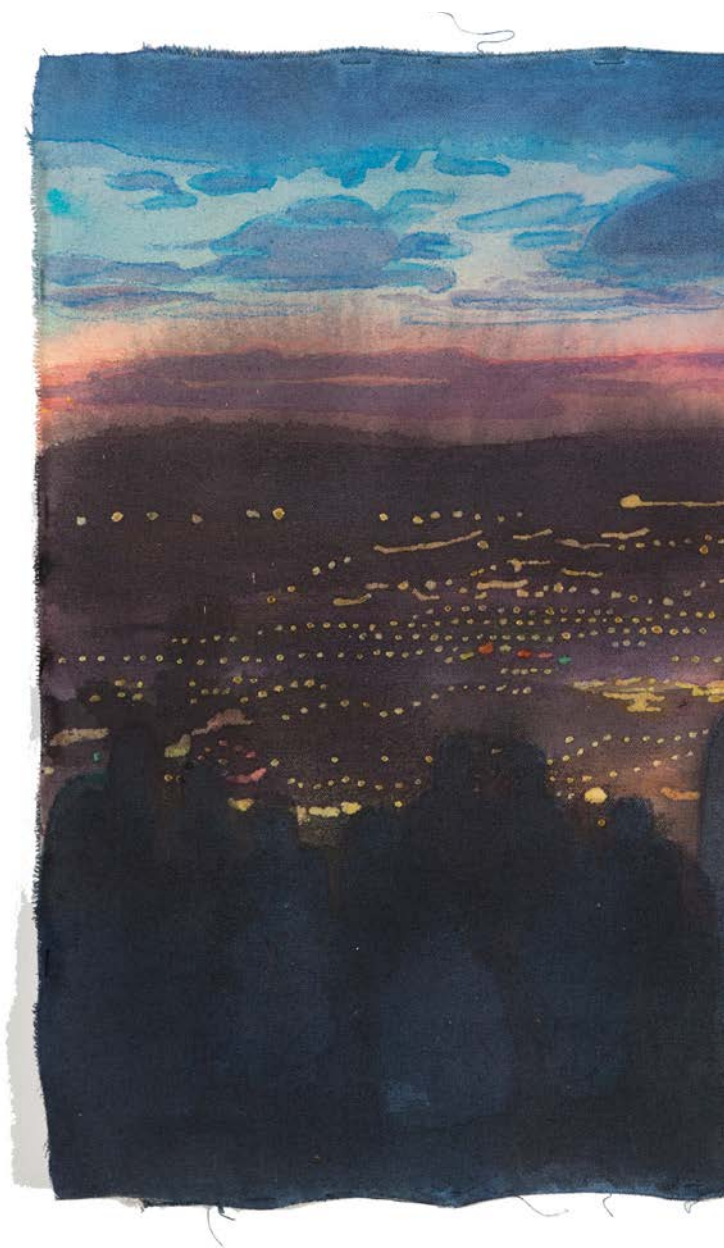


Trouble-fêtes IV
2020, Aquarell auf Papier, 25 × 21 cm





Trouble-fêtes V
2018, Acryl auf Leinwand, 60 × 80 cm



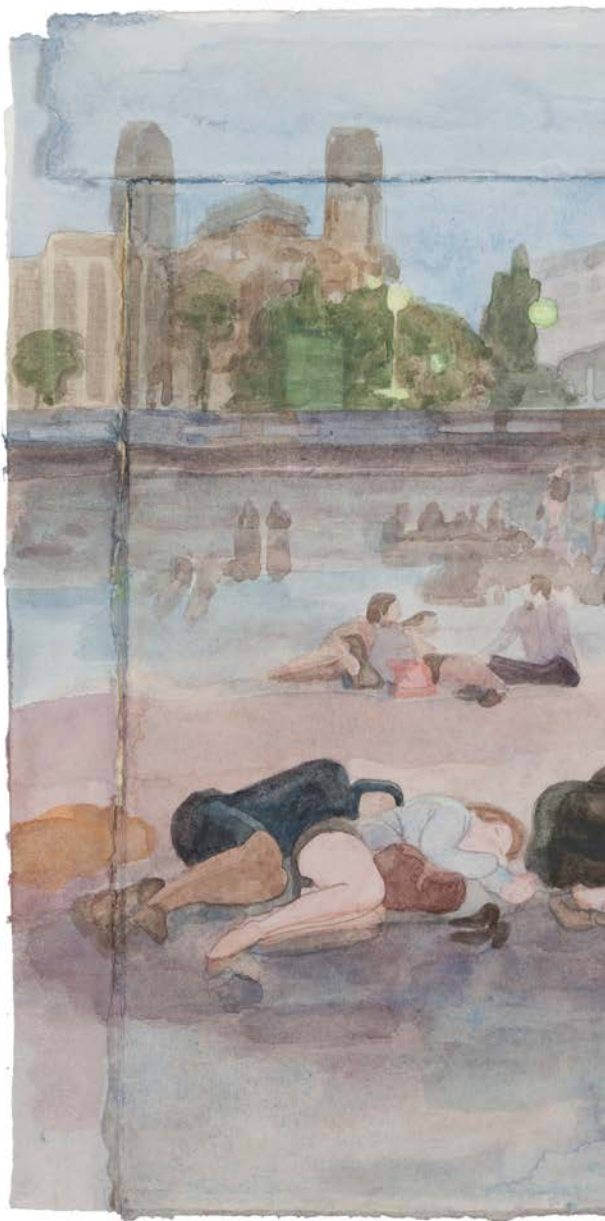


Nachtkarussell
2020, Acryl auf Leinwand, 37 × 54 cm





Goya-Nixen
2017, Acryl auf Leinwand, 100 × 140 cm





Morgengrau aufm Strand
2017, Aquarell auf Papier, 37 × 49 cm





Morgengrau im Zeltdschungel (Gisants)
2018, Aquarell auf Papier, 36 × 51 cm



Disko I

2017, Aquarell und Gouache auf Papier, 32 × 25 cm



J

Disco II

2017-20, Aquarell und Gouache auf Papier, 56 x 46 cm





Terrasse

2016, Aquarell auf Papier, 26 × 33 cm





Sommer in Spanien I
2018, Aquarell auf Papier, 175 × 230 cm





Sommer in Spanien II
2016, Aquarell auf Papier, 175 x 270 cm





Sommer in Spanien III

2017, Aquarell und Gouache auf Papier, 175 x 285 cm

Biografie

ARTHUR METZ

geboren 1988 in Lyon, Frankreich
lebt und arbeitet in Stuttgart

seit 2017

Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart
Klasse von Prof. Cordula Güdemann

AUSSTELLUNGEN (AUSWAHL)

2020

Trouble-fêtes, Berlin-Hyp-Preis, Soloausstellung, Berlin

2019

DISCOFAN, Gruppenausstellung, Atelier DIE BOX, Mannheim

NUIT NOIRE, Gruppenausstellung vom Künstlerkollektiv Hôtel Triki organisiert,
15. Biennale de Lyon, Galerie Kashagan, Lyon

RUNDGANG 2019, Staatliche Akademie der Bildenden Künste, Stuttgart

2018

FOMOSAPIENS, Gruppenausstellung mit dem Künstlerkollektiv Hôtel Triki,
Palais Bondy, Lyon

RUNDGANG 2018, Staatliche Akademie der Bildenden Künste, Stuttgart

ZU GAST, Family Tree Shop, Karlsruhe

2017

EIN KUNSTÜCK BABY, ZUR UNTERHALTUNG, oMo Artspace, Berlin

FOMO, Gruppenausstellung vom Künstlerkollektiv Hôtel Triki & Gäste,
usine TASE, 14. Biennale de Lyon, Vaux-en-Velin

LUND #9, Dragoner Kaserne, Karlsruhe

2017

ZUSAMMEN IST MAN WENIGER ALLEIN, Ausstellung im Duo mit Julia Schmalzl,
Galerie Kunstprojekte, Mannheim

2013

CHAIR/SABLE/PLASTIQUE, Gruppenausstellung, 12. Biennale de Lyon, Lyon

Teil des Künstlerkollektivs Hôtel Triki (Lyon)

www.instagram.com/hoteltriki

Mitgründer des Galerie-Projektes GALERIE kaufhof

www.instagram.com/galeriekaufhof

PREISE

2019

Berlin Hyp-Preis



Trouble-fêtes Förderpreis der Berlin Hyp

Gesellschaftliches Engagement ist für uns eine besondere Verpflichtung. Deshalb vergeben wir seit 2012 gemeinsam mit der POSITIONS Berlin den Förderpreis für zeitgenössische Kunst und bereiten den Arbeiten junger Talente eine Bühne.

www.berlinhyp.de

POSITIONS Berlin Art Fair 2019:

»Trouble-fêtes« ist der Titel der Ausstellung des Gewinners des Berlin Hyp-Förderpreises 2019 Arthur Metz;
Foto: Clara Wenzel-Theiler (POSITIONS Berlin)

IMPRESSUM

Herausgeber

POSITIONS Berlin GmbH
Potsdamer Straße 81a
10785 Berlin
info@positions.de
www.positions.de

Gestaltung

kaiserwetter
Kommunikationsdesign und
Marketingmanagement GmbH
Schiffbauerdamm 8
10117 Berlin
www.kaiserwetter.de

ermöglicht durch die

Berlin Hyp AG
Budapester Str. 1
10787 Berlin

Alle Bilder

☒ Arthur Metz

Text

Ines Wittneben

